



Ökologie und Frieden - gemeinsam denken und handeln

Michael Müller, Bundesvorsitzender der NaturFreunde

Deutschland

Dienstag, 10. September, 19 Uhr

Stadtteilzentrum Vorderer Westen, Elfbuchenstraße 3 (hinter der Friedenskirche)

Aus dem Buch: "Frieden! Jetzt! Überall!", Herausgeber Peter Brandt, Rainer Braun, Michael Müller: Vieles ist unsicher geworden, neue Gefahren und Bedrohungen sind hinzugekommen, die ihre Ursache vor allem in der Globalisierung nicht nur der Märkte, sondern auch der Umweltgefahren haben. Die simple Antwort, die in der Politik und vielen Medien darauf gegeben wird, heißt „Mehr Geld für Rüstung“. Aber gerade wer den Frieden will, muss die zunehmende Militarisierung beenden und sich mit aller Kraft für eine Zivilisierung des internationalen Zusammenlebens und der vielfältigen Konflikte einsetzen.

In der globalen Epoche werden die Grenzen des Wachstums sichtbar, ökonomische, soziale sowie ökologische. Eine Wende hin zu einer nachhaltigen Entwicklung, in der wirtschaftlich-technische Innovationskraft mit sozialer Gerechtigkeit, ökologischer Verträglichkeit und mehr Demokratie eng miteinander verbunden ist.

Die Welt verändert sich, sie wird immer mehr zu einer zerbrechlichen Einheit, aber verändert sich auch die Politik? Warum werden wichtige UNO-Beschlüsse wie die Agenda 2030 mit den siebzehn Nachhaltigkeitszielen oder das Ziel des Pariser Klimavertrages noch immer vernachlässigt, auch in der Europäischen Union? Das Ungleichgewicht in den Ausgaben für Krisenprävention und Konfliktvermeidung zu denen für das Militär wird immer größer.

Weil die Politik es nicht schafft oder schaffen will, ist eine starke Friedens- und Umweltbewegung notwendig. Nicht nur wegen des neuen Kalten Krieges, sondern weil wir auch vom menschenverursachten Klimawandel, von dem Überschreiten planetarischer Grenzen und von der Zuspitzung sozialer Ungleichgewichte bedroht sind.

Unsere Zeit muss die Prinzipien der Demokratie, Nachhaltigkeit und Gemeinsamkeit stärken, die in den Berichten der Unabhängigen UN-Kommissionen definiert wurden: Gemeinsame Sicherheit, Gemeinsames Überleben und Gemeinsame Zukunft.

Michael Müller, 1983 bis 2009 Mitglied des Bundestages, in dieser Zeit stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion und umweltpolitischer Sprecher sowie Parlamentarischer Staatssekretär im Umweltministerium. Er ist auch Mitherausgeber der Klimaretter, der Umweltzeitschrift MOVUM und des Ökologischen Jahrbuchs

Die Veranstaltung wird u.a. unterstützt von:

attac Regionalgruppe Kassel
Degrowth Kassel
Klimagerechtigkeit Kassel
NaturFreunde Ortsgruppe Kassel

Umwelthaus Kassel

